



Thema: Elektro Recycling

Autor: k.A.

# Initiative gegen den illegalen Abfall-Export

**Schaden.** Mit Alt-Autos und Elektroschrott verschwinden wertvolle Rohstoffe über die Grenze

Österreich zählt zu den Ländern mit best-ausgebauter Infrastruktur zur Müllsammlung und -verwertung. Dennoch finden teils gefährliche Abfälle auf illegale Weise ihren Weg ins Ausland.

Jährlich verschwinden etwa 185.000 Alt-Fahrzeuge. „In Österreich werden jährlich rund 250.000 Kfz abgemeldet“, sagt Walter Kletzmayr, Geschäftsführer der ARGE-Shredder GmbH. „In die Verwertung gelangen nur 65.000. Was geschieht mit dem Rest?“ Ein Teil davon wird illegal exportiert. Beliebte Methode:

Windige Zettel-Kaufangebote an Tür oder Windschutzscheibe. Wer denkt, mit dem billigen Verkauf seines Altfahrzeugs sozial Schwachen zu helfen, der irrt. Autoschieber bringen die Schrott-Autos meist nach Asien und Afrika, wo die im Auto enthaltenen Rohstoffe entnommen werden. „Rhodium und Palladium im Katalysator, Aluminium, Kupfer und Blei“, zählt Peter Hodecek, Pro-

kurist der Scholz Austria GmbH, auf. „Bedenkt man, unter welchen Umständen die gefährlichen Stoffe meist von Kindern in Afrika und Asien aus dem Auto geholt werden, wird einem Angst und Bang.“

Das Verschwinden von rund 100 Millionen (Alt-) Fahrzeugen aus der EU im Zeitraum von zehn Jahren; hat zur Folge, dass der Union 75 Millionen Tonnen Stahlschrott, 2,5 Millionen Tonnen Leicht- und Buntmetalle und 300.000 Kilo Edelmetalle verloren gingen.

Studien gehen auch von bis zu 15.000 Tonnen Elektroaltgeräten aus, die jährlich illegal über die Grenze wandern. Die enthaltenen Rohstoffe stellen einen Wert von mehr als 10 Millionen Euro dar. Die Initiative „Stopp dem illegalen Abfallexport“ zeigt das auf. Auch Gemeinden sind laut Elisabeth Giehser von der Elektroaltgeräte-Koordinierungsstelle Austria GmbH daran interessiert: „Abfallsammler aus Osteuropa bedrängen Konsumenten vor

Sammelstellen regelrecht, ihnen Altgeräte mitzugeben. Dadurch entgehen den Kommunen lukrative Stoffe.“ Geräte, die die Sammler als wertlos erachten, würden vor dem Grenzübergang am Straßenrand entsorgt, was zu zusätzlichen Kosten bei den Kommunen führe.



Manchmal landen wertlose Altgeräte einfach am Straßenrand

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag